

SZ, 29.11.2018

HfM-Summer School geht in die vierte Runde

SAARBRÜCKEN (kek) Die „Erfolgsgeschichte eines innovativen Ausbildungsprogramms“ war Thema der gestrigen Pressekonferenz in der Hochschule für Musik Saar (HfM): Rektor Wolfgang Mayer stellte das Konzept der 2016 gegründeten „HfM Summer School“ vor und zog eine positive Zwischenbilanz. Die nunmehr fest etablierte Einrichtung versteht sich als Mischung aus „Pre-College“ und „Post-Graduate“ – sie dient sowohl der Vorbereitung aufs Studium wie der Förderung der berufspraktischen Orientierung, Professionalisierung und Autonomie und nicht zuletzt

der Akquise neuer HfM-Studenten.

Das Angebot steht Talenten aus der ganzen Welt offen: Im Schnitt wirkten pro Jahr 50 bis 60 Teilnehmer aus bis zu 25 Ländern mit, die bisher jüngste Sommerschülerin war zwölf. Kosten entstehen den Mitwirkenden keine – die Teilnahme wird komplett über Stipendien der „Peter und Luise Hager Stiftung“ und der „ME Saar“-Stiftung finanziert. Das Angebot umfasst Einzel- und Ensemble-Unterricht und beinhaltet einen Mitschnitt der Abschlusskonzerte durch den SR; neben einer aktiven ist auch eine passive Teilnahme möglich. Außer der Nach-

wuchsförderung verfolgt die Summer School das Ziel, den Fokus auf den „hochwertigen Studienstandort Saarland“ zu lenken. Tatsächlich hätten sich schon Summer School-Teilnehmer zu einem regulären Studium an der HfM entschlossen, sagte Mayer. Überdies hätten auch andere Musikhochschulen Interesse an dem „Best Practice-Beispiel“ bekundet.

Die vergangenen drei Ausgaben umfassten je eine Akademie für Streicher beziehungsweise Violinisten unter Leitung der HfM-Dozenten Hans-Peter Hofmann und David Grimal sowie je eine Chor- und Diri-

gentenakademie unter Georg Grün. Neben Professoren der HfM unterrichteten jeweils rund 15 namhafte Gastdozenten. Der Chor-Akademie etwa gehörten Mitglieder international renommierter Spitzen-Vokalensembles an – darunter der Kammerchor Stuttgart, das SWR-Vokalensemble, die Münchner „Singphoniker“ und das Ensemble Amarcord aus Leipzig. Bei der vierten Ausgabe (2.-7. 9. 2019) soll es nun statt der Streicher- eine Posaunenakademie mit Mitgliedern der Trombone Unit Hannover unter Leitung von Michael Zühl geben.

www.hfmsaar-summer-school.de